

4080 Leistungen im Schienenpersonenverkehr

Fachrichtung: Verkehrs- und Transportwesen

Studiengang: Wirtschaftsingenieur/in Eisenbahnwesen (Bachelor of Engineering)

Modul-Nr.: 4080	Modulname: Leistungen im Schienenpersonenverkehr	Status: Wahlpflichtmodul der Vertiefung	Niveaustufe/ empf. Semester: 1/4
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Gather	Dozenten: Dipl.-Ing. Volker Heepen	Art der Lehrveranstaltung/en: Vorlesung / Seminar	
Einzelveranstaltungen des Moduls: 4081 - Leistungen im Schienenpersonenverkehr			
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 Semester, jedes Sommersemester			
Voraussetzung für die Teilnahme/erforderliche Kenntnisse:			
Zuordnung zu Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen: /			
Kompetenzziele (Lern- und Qualifikationsziele): Die Studierenden lernen die Einflussgrößen der Verkehrsnachfrage im Schienenverkehr kennen. Sie kennen die einschlägigen Qualitätskriterien und –standards im Schienenpersonenverkehr und verstehen den Zusammenhang von der Qualität des Schienenverkehrs-Angebots und der -Nachfrage. Sie sind in der Lage Verkehrsangebote zu planen und ihre unternehmerischen Folgen abzuschätzen.			
Inhalte: Leistungen im Schienenpersonenverkehr (Nah- und Fernverkehr)			
Veranstaltungszeiten: 4 SWS	Workload: 180 Std. davon 60 Std. (= 4 SWS) Präsenz 120 Std. Selbststudium, Prüfungsvorbereitung	Veranstaltungsorte: Hörsaal, Seminarraum	
Leistungsnachweis/Prüfungsvorleistungen: (Voraussetzung für Vergabe von Credits) • Keine Benotete Prüfungsleistung: • Klausur (60 Minuten)			Credits (ECTS): 6 Wichtung für die SG-Gesamtnote: 4%

Beschreibung der Einzelveranstaltungen des Moduls
4081 – Leistungen im Schienenpersonenverkehr

Veranstaltungstitel:	Leistungen im Schienenpersonenverkehr
Dozent/in:	Prof. Dr. Matthias Gather, Lehrbeauftragte
Modul- Nr.	4081 (4080)
Studiensemester:	4.
Status:	Wahlpflichtmodul der Vertiefungsrichtung
Veranstaltungsform:	Vorlesung, Seminar
Max. Teilnehmerzahl:	30
Anmeldung:	bei Anmeldung zum Modul automatische Teilnahme
Präsenzzeiten:	4 SWS
Sprache:	Deutsch
Leistungsnachweis/Teilprüfung:	Klausur 60 Minuten
Workload:	60 Std. Präsenz 120 Std. Selbststudium und Klausurvorbereitung
Lernziele im Kompetenzrahmen:	<p>Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Akteure im SPNV/ ÖPNV-Markt und deren Zusammenwirken. Die Studierenden durchlaufen den Prozess „Angebotsdefinition und -planung, Qualität der Leistungserbringung“. Anhand von Beispielen werden sie in die Lage versetzt, ein Lastenheft für Verkehrsdienstleistungen zu erstellen und die Kosten der Leistung abzuschätzen.</p> <p>Die Studierenden sollen die verkehrlichen und wirtschaftlichen Steuerungsgrößen kennenlernen</p> <p>Im Rahmen von Praxisbeispielen soll insbesondere die Kritikfähigkeit zu Angebotsstruktur, Fahrzeugeinsatz, Qualität etc. gefördert werden.</p> <p>Sie kennen den Unterschied von Schienenpersonennah- und -fernverkehr sowie straßengebundenen Personennahverkehr.</p>
Inhalte:	<p>Leistungen im Schienenpersonenverkehr</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterschiede bei den Zuständigkeiten (ÖPNV/ SPNV) - Definition des Angebots (Ballungsraum, ländlicher Raum) - Systemvorteile der unterschiedlichen Verkehrsmittel - Finanzierung der Angebote - Qualitätsmerkmale aus Sicht der Akteure - Aufbau eines Lastenheftes für die Ausschreibung von Verkehrsleistungen - Kalkulation von Verkehrsangeboten

<p>Veranstaltungsunterlagen/ Empf. Literatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Nationale und EU-weite Gesetzesgrundlagen (RegG, ÖPNV-Gesetze, GWB, EU VO 1370/2009, DIN EN 13816) - EICHMANN, VOLKER; et al (2005): Umweltfreundlicher, attraktiver und leistungsfähiger ÖPNV – ein Handbuch. Deutsches Institut für Urbanistik im Auftrag des Umweltbundesamtes. - RICHTLINIEN FÜR INTEGRIERTE NETZGESTALTUNG (RIN) (2008). - NAHVERKRRHSPLÄNE (unterschiedliche Aufgabenträger) - FIEDLER, JOACHIM, KOLKS, WILHELM (2003): Verkehrswesen in der kommunalen Praxis, Bd. 1+2. - FORSCHUNGSGESELLSCHAFT FÜR STRABEN- UND VERKEHRSWESEN (FGSV) (Hrsg.): Hinweise für die Qualitätssicherung im ÖPNV (2005), Köln
<p>Leistungsnachweise, die nicht in die Modulnote einfließen</p>	<p>keine</p>